



De Brüch



Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Hambergen und Wallhöfen

August 2012
September 2012



*„Mein
Schutzengel“*

*gezeichnet von
Vin Assmus
für den Gottesdienst
zur Verabschiedung der
Arche-Schulkinder
und für den Hamberger
Einschulungsgottesdienst*

(s. dazu S. 22/23)

Liebe Leserin, lieber Leser!

Abschiede gehören zum Leben dazu wie Essen und Trinken.

Sie schmecken einem nicht so gut. Sie sind oft bitter. Ich erlebe es selbst so, wenn ich in diesen Wochen aus dem Dienst ausscheide und mich aus Hambergen verabschiede.

Wenn ich gefragt werde: „Freust du dich auf den Ruhestand?“ Dann antworte ich mit „Ja“, aber müsste ehrlicherweise mit Arthur Schnitzler sagen: „Der Abschied schmerzt immer, auch wenn man sich schon lange auf ihn freut.“

Und so wird es vermutlich bei jedem der Abschiede sein, die es im Leben gibt: Abschied aus der Heimat, Abschied von Liebgewonnenem, Abschied der Kinder aus dem Kindergarten oder aus der Schule, Abschied aus dem Berufsleben, Abschied von einem lieben Menschen.

Ich denke daran, im Johannes-Evangelium werden drei Kapitel mit der Abschiedsrede Jesu gefüllt. Jesus kann seine Jünger damit trösten, dass sie sich wieder treffen werden. Er verabschiedet sich, um vorauszugehen zum Vater. Sie werden ihm folgen und dort wieder mit ihm zusammen sein.

Dieser Abschiedsspur folgen wir oft, wenn wir von Verstorbenen Abschied nehmen. Und es ist ja auch längst weithin bekannt, wie wichtig es für Hinterbliebene ist, den Abschied mit der Trauer gut zu



gestalten, sodass das Leben gesund weitergelebt werden kann.

Ähnlich wichtig mag es bei jedem Abschied sein, ihn bewusst zu gestalten. Das aktiv zu tun und darin die Spannung der Grenzerfahrung auszuhalten, die Gleichzeitigkeit von Freude und Schmerz – das ist wohl eine der großen Aufgaben im Leben.

Wenn wir uns dieser Aufgabe stellen, dann mag es geschehen, dass in der Bitterkeit eines Abschieds doch ein guter Geschmack zu finden ist.

Das wünscht Ihnen mit herzlichen Abschiedsgrüßen

*Ihr Heino Hüncken, Pastor
- ab 1.9. Pfarrer i.R.*

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Redaktion: Redaktionskreis Hambergen-Wallhöfen

V.i..S.d.P.: Pastor Wolfgang Starke

Verabschiedung

„Was, mehr nehmen Sie nicht mit?“ so wurden wir von den 3 Vertretern der Speditionsfirmen gefragt, die ein Angebot für unseren Umzug abzugeben hatten.

Wenn wir uns aus Hambergen verabschieden, und damit aus dem Pfarrdienst und aus dem verordneten Leben in meist zu großen Pfarrhäusern, dann ziehen wir in ein kleines Haus. Es ist altengerecht gebaut. Altengerecht wohnen - da ist notwendig, ganz viel wegzulassen. Teppiche wären im Alter Stolperfallen – weglassen. Die Bücher und geschriebenen Papiere – weglassen. Bis auf ein paar, die mitgehen. Denn: „Beim Abschied wird die Zuneigung zu den Sachen, die uns lieb sind, immer ein wenig wärmer“. Stimmt. Das Loslassen tut richtig weh, sowohl meiner Frau als auch mir. Aber es steckt auch ein Stück Befreiung drin: Das brauchst du nicht mehr. Die dritte Lebensphase, die Phase nach dem Dienst, bietet viel Freiraum. Doch dann ist auch Angst zu spüren: Wenn das, was dir solange so wichtig war, nicht mehr zählt, was kommt dann?

Du kannst dich auf den Ruhestand vorbereiten, aber du kannst ihn nicht vorweg leben.

Auch der Ruhestand hat keine Generalprobe – er wird gelebt als Premiere. Viele kennen das. Haben das hinter sich oder vor sich. Für uns wird es neu sein.

In dieser Spannung erleben wir das Ab-

schiednehmen aus Hambergen. Wir waren fast 16 Jahre in Hambergen. Wir durften hier reiche letzte Dienstjahre erleben. Mit den vielen Jugendlichen, Frauen und Männern, die sich hier in der Gemeinde gern mit engagierten, gibt es so manches, das wir als gelungen und segensreich verstehen dürfen.

Dafür sind wir allen von Herzen dankbar. Hinzu kommt die Freude und Fröhlichkeit in so vielen Begegnungen und Beziehungen. Auch dafür sind wir beide dankbar.

Ich sage Dank für die allzeit gute Zusammenarbeit mit der Kommune, mit Vereinen, Verbänden, Betrieben. Schließlich wissen wir zu schätzen das Verständnis und die Akzeptanz, die uns entgegen gebracht wurden. Sie stehen für die Offenheit, die in dieser Kirchengemeinde herrscht. Sie kann dem Nachfolger zu einem guten Start in seinen Dienst verhelfen.

Schlussendlich danken wir unseren Nachbarn und dem Kollegen Ulrich Marahrens und seiner Frau Hella für das verlässliche, gute Miteinander – dienstlich wie privat.

In Dankbarkeit verabschieden wir uns von Ihnen in Hambergen.

Mit herzlichen Grüßen

– auch im Namen meiner Frau Gabriele –

Ihr Heino Hüncken

Nach 16 Jahren segensreicher und prägender Arbeit in der Kirchengemeinde Hambergen wird Pastor Heino Hüncken am **Sonntag, 26. August um 15 Uhr**, in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen zu Gottesdienst und anschließendem Empfang!

Im Namen des Kirchenvorstandes
Renate Heckelen, Vorsitzende

Frauenkreis unterwegs: **Impressionen aus Ohlsdorf**

Einmal jährlich kommen wir im Frauenkreis „raus aus Wallhöfen“. Wir verlassen unsere kleine Welt und gehen auf Reisen! In diesem Jahr führte unsere Tour in die Weltstadt Hamburg und dort in den größten Parkfriedhof Europas, Hamburg Ohlsdorf. Dort gibt es seit einigen Jahren einen Verein, der sich Garten der Frauen nennt und sich für die Lebenswege und das soziale Erbe berühmter Hamburgerinnen einsetzt.

„Nicht zu vergessen“, haben sie sich auf die Fahne geschrieben, was im vergangenen Jahrhundert im Rahmen der Emanzipation der Frau von unseren starken Schwestern geleistet wurde. 10 Frauen unseres Kreises und zwei Gäste aus Schwanewede, die sich unserer Gruppe angeschlossen haben, sahen sich im Bestattungsforum, einer riesigen Feierhalle, ein szenisches Spiel zum Thema an (übrigens sehr gut besucht!). Uns allen bekannte Schauspielerinnen des Ohnsorg Theaters (Beate Kiupel, Herma Koehn und Dieter Schmitt) schlüpfen in die Rollen und verlesen Briefwechsel z. B. von Amalie Sieveking, die sich für die Armen- und Krankenpflege im 19. Jh. stark machte, Helene Bonfort, die das Recht auf qualifizierte Berufsarbeit für Frauen einforderte, Hamburgs erster Oberschulrätin, die forderte und durchsetzte, das dem Hamburger Senat auch Frauen angehören sollten – bis hin zur Prostituierten und Streetworkerin Domenica Niehoff. All diese Frauen und noch viele bekannte mehr (zuletzt auch die Schauspielerin Gerda Gmelin, und die Zitronenjette) haben sich einen Grabplatz im Garten der



Frauen gekauft oder wurden dorthin umgebettet und verweisen auf eine starke Bewegung weiblicher Dominanz in der Männerwelt im letzten und ausgehenden vorletzten Jahrhundert. Im ParkCafe Fritz wurde sich mit Kaffee und Kuchen gestärkt, bevor wir einen zweistündigen Marsch durch den unteren Teil dieser imposanten Parkanlage antraten. Dabei kam kaum die Stimmung auf, die uns auf einem Friedhof leicht befällt. Eine Ausgeglichenheit und Ruhe beschlich uns. Wohl ausgelöst durch die Weite, die besonderen Grabmale - Engel, Kapellen, in unterschiedlichen Baustilen, Mausoleen, Themengrabfelder und das wunderbare Wetter... Am späten Abend fuhren wir mit dem Metronom wieder zurück nach Wallhöfen. Die Ausgeglichenheit forderte aber auch ihren Raum: Eine Gruppe von uns nahm einen Zug später - um noch ein „Alster auf die Alster“ am Jungfernstieg zu trinken und den wunderbaren Abend am Wasser in Gemeinschaft ausklingen zu lassen!

Für den Frauenkreis *Uta Keller*

WIR haben geerbt

WIR - das sind die Kirchengemeinde Hambergen und die Kirchengemeinde Wallhöfen

Laut Erbvertrag vom 5. April 2006 haben die im Jahr 2011 Verstorbenen Frau Sophie Tietjen und Herr Heinrich Murken, wohnhaft in Hambergen, Hauptstraße 12, als Erben zu gleichen Teilen, die Ev.-luth. Kirchengemeinde Hambergen und die Ev.-luth. Kirchengemeinde Wallhöfen bestimmt.

Dafür sind beide Kirchengemeinden sehr dankbar.

Nach Prüfung durch das Landeskirchenamt in Hannover haben wir die Zustimmung erhalten, das Erbe anzutreten.

Mit Schreiben des Amtsgerichts in Osterholz-Scharmbeck vom 15. Mai 2012 sind nunmehr aktuelle Eigentümer die Ev.-luth. Kirchengemeinde Hambergen und die Ev.-luth. Kirchengemeinde Wallhöfen. Beide Gemeinden sehen sich in der Pflicht, das ihnen anvertraute Erbe verantwortungsvoll und nachhaltig zu verwalten.

Im Namen der Kirchenvorstände:

Renate Heckelen

Uwe Bokelmann



otten & ARMBRUST
BESTATTUNGEN
 Osterholz-Scharmbeck, Koppelstraße 37
 Hambergen und Ritterhude

Unsere zentrale Rufnummer:
04791 / 5672 + 7470
 (Tag und Nacht)

Elektrotechnik

Kohlmann
 Meisterbetrieb

Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen
 für den Privat- und Gewerbetunden

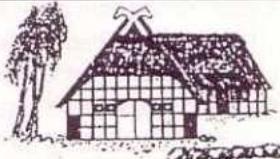
Bahnhofstrasse 102 27720 Hambergen
 Telefon 0 47 93 / 88 64 Telefax 0 47 93 / 42 19 78

server-admins
 network, computer & more



Wesermünderstraße 13
 27729 Hambergen
 Tel.: 04793/953201

www.server-admins.de



Heinrich Mehrtens
 Inh.: Wellbrock

Reith- und Strohdach-Deckungsgeschäft

Lange Reihe 21
 27729 Hambergen-Heilsdorf
 Telefon 04793 / 2314

„Wer neue Wege gehen will, muss alte Pfade verlassen“ Manfred Grau

Und genau das tun wir ab August 2012! Wir gehen einen neuen Weg! Einen neuen Weg, der viele Veränderungen mit sich bringen wird, neue Chancen, neue Perspektiven und viele neue Erfahrungen.



Sicherlich hat es sich inzwischen überall herumgesprochen. Es wird in der Arche eine alterserweiterte Gruppe geben, mit Kindern im Alter von 1 - 6 Jahren.

Wir wünschen uns schon seit vielen Jahren eine Krippengruppe für unsere Einrichtung. Mit der Einführung der alterserweiterten Gruppe kommen wir diesem Wunsch einen riesigen Schritt näher. Im kommenden Kindergartenjahr starten wir erstmalig mit der erwähnten altersgemischten Gruppe. Zunächst nehmen wir 5



Krippenkinder in dieser Gruppe auf, und 10 zukünftige Schulkinder werden diese komplett machen.

Hierfür wurde eine Regelgruppe (Ponys) „aufgelöst“. Die Schulkinder dieser Gruppe wechseln in die alterserweiterte Gruppe und die jüngeren Kinder wechseln in eine andere Regelgruppe. Ab dem Sommer gibt es dann bei uns die Elefantengruppe, die Delfingruppe, die Bärengruppe und die neue Regenbogengruppe. Die 5 Krippenkinder werden in altersentsprechenden Räumlichkeiten und passender Atmosphäre betreut, und die 10 Schulkinder haben natürlich weiterhin

die Möglichkeit, die Vorzüge unserer offenen Arbeit zu nutzen und mitzuerleben. D.h. sie können weiterhin selbstbestimmt am Kindergartengeschehen teilnehmen und entscheiden mit wem, wo und wie lange sie in einem der Funktionsräume spielen wollen.

Ende Juli, wenn alle Arche-Kinder in die Sommerferien gehen, rücken der Architekt und die Baufirmen an, um so einiges im oberen Haus unserer Einrichtung zu verändern. Der jetzige Bärenraum wird der Gruppenraum der alterserweiterten bzw. Krippengruppe, das Büro unserer Leiterin Heike Fedderwitz wird zum Schlafraum für die Kleinsten, die Knusperstube im Flur wird das neue Büro und die Knusperstube selbst zieht um in den Snoezelraum.



Wir hoffen natürlich, dass die Baumaßnahmen im September abgeschlossen sind, und alle Gruppen in ihre Räume einziehen können. Bis dahin heißt es das Beste aus der Situation zu machen und Ende August erstmalig ein wenig improvisiert zu starten.

Wir freuen uns auf das, was da kommen mag, und werden mit den Kindern und den Eltern diesen neuen Weg gehen.

Schöne Ferien, bis bald!



Das Arche-Team



Traumhafte Fensterdekorationen

Individuelle Beratung • Fachgerechtes Aufmessen

Gebr. Baake

Bergstraße 12 • 27729 Vollersode • Tel. (04794) 212

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**

Autohaus **OPEL** 
DIECKMANN

freundlich fit und fair

- Service Original ET
- Neu-, Jahres- + Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung + Leasing
- Klimaanlage-Service
- Reifenservice/Einlagerungsservice
- Computerachsvermessung
- Karosseriearbeiten
- Lackiererei

Jan-Weber-Str. 14
27726 Worpssede
Tel. (0 47 92) 26 26

Fergersbergstr. 8
27721 Ritterhude
Tel. (0 42 92) 81 49-0

Bornreifer Str. 50
27729 Wallhöfen
Tel. (0 47 93) 2002

www.opel-dieckmann.de

BEERDIGUNGSINSTITUT K-H Lilienthal & Sohn OHG



27711 Osterholz-Scharmbeck,
Am Hünenstein 4
Tel.: (04791) / 5100
27729 Hambergen,
Bahnhofstr. 13
Tel.: (04793) / 957667

www.lilienthal-bestattungen.de



Helmut Kück
Baunternehmung GmbH
27729 Vollersode • Velüßmoor 23
Telefon 0 47 93 • 30 91 • Fax 34 43

**Ihr Partner für
Hoch- und Stahlbetonbau und
Schlüsselfertiges Bauen**



Dörte Wrieden

UNZ - EU 1

autohaus Wallhöfen 04793 - 94 00

www.200EUROS.de

*Ich zahle
Höchstpreise
bei nur Ankauf
und bei Inzahlungnahme*

Heizöl/Diesel



TECKLENBURG

Mit Energie für Sie da

Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen

Tel. 0 47 93 / 7 90

www.tecklenburg.net

EV. INTEGRATIONSKINDERGARTEN WALLHÖFEN

im Juli 2012

Bald ist es soweit.... !!!!

**Unsere „Großen“ verlassen den Kindergarten
und freuen sich auf den Schulbeginn.**

MILENA JOSI JOHANA
ANNA CHRISTINA
LARA ELOISE
LILIAN
LEONIE MARVIN
LEONITZ
HENRY
JUSTIN MIKA MANDY

**Wir wünschen den Kindern und ihren Familien
einen guten Start und alles Gute**

**Liebe Grüße aus dem Kindergarten
das KIGATEAM**

Konfi-Projekt: Stifte-Recycling

Alte, leere und kaputte Kulis, Füller, Tintenkiller, Filzstifte usw. brauchen nicht mehr in den Müll zu wandern, sondern werden ab sofort im Gemeindehaus Hambergen gesammelt.

Wir schicken die Stifte dann an das Recyclingunternehmen „Terracycle“. Für jeden Stift erhalten wir von dort eine Spende für die Evangelische Jugend.



Also ist das Stiftesammeln ein Beitrag zum Umweltschutz und ein Gewinn für die Jugendarbeit!

Hier sind die Konfirmandinnen Nathalie, Joana und Janica gerade dabei, einen riesengroßen Stift zu basteln, der im Foyer als Sammelbehälter aufgestellt wird.

Wir freuen uns über jeden Stift!

Diakonin Uta Pralle-Häusser

Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden in Hambergen

Im September startet der neue Vorkonfirmandenjahrgang für alle Jugendlichen, die das 7. Schuljahr besuchen.

Herzliche Einladung zu den Informationsabenden

am Dienstag, den 4. September für die Orte Hambergen und Lübberstedt und

am Mittwoch, den 5. September für die Orte Ströhe, Spreddig, Kiebitzsegen, Heißenbüttel und Heilsdorf.

Beginn ist jeweils um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Bitte für die Anmeldung das Familienstammbuch mit der Taufurkunde mitbringen. An diesen Abenden kann auch schon das Unterrichtsmaterial erworben werden.

Die Konfirmandenzeit beginnt am Sonntag, den **16. September um 18 Uhr** mit dem Willkommensgottesdienst. Die Unterrichtsgruppen treffen sich dann in der darauf folgenden Woche zum ersten Mal.

Diakonin Uta Pralle-Häusser

Weil es so schön war ...

Nochmals eine herzliche Einladung an alle Freundinnen und Freunde der Gospelmusik:

Zum Jubiläum des Freundeskreises der Kirchenmusik im Oktober gibt es ein Konzert mit Ausschnitten aus dem Chorrepertoire unserer musikalischen Formationen.

Neben dem Kirchen- und Posaunenchor haben seit dem vergangenen Jahr nun auch die begeisternden Gospelgesänge besonders viel Anklang gefunden.

Wir freuen uns, dass Evi Deelwater das **Gospelprojekt** erneut anbietet und laden mit ihr ganz herzlich ein zu drei Treffen am **12., 19. und 20. Oktober**, um vertraute und neue Stücke für das Konzert am **Sonntag, 21.10.**, einzustudieren.

Sie dürfen gewiss sein, unsere Kirchenmusikerin wird wieder reizvolle Stücke aus dem musikalischen Fundus mitbringen und auf ihre Weise zum Mitsingen und –bewegen animieren. Wir haben es ja nun bereits mehrfach erleben dürfen, welche Freude es macht, sich hinein nehmen zu lassen in den Schwung und die Begeisterung der Gospelmusik.

Übrigens, nach den Sommerferien geht es dann auch im Kirchenchor bereits an das Kennenlernen und Proben neuer Stücke für die kommende Zeit.

Nach dem Konzert im Oktober erwartet uns ja bereits ein weiterer Höhepunkt der musikalischen Aktivitäten in unserer Gemeinde: das gemeinsame Adventskonzert im Dezember.



Am Anfang unserer Proben steht jedes Mal, sozusagen als unser Motto, der Kanon: *Lasst uns beginnen, fröhlich zu singen, singt alle mit!*

Wer Lust hat, sich mit uns auf eine Entdeckungsreise in die reiche Welt alter und neuer Kirchenmusik zu begeben, ist herzlich eingeladen immer montags 20 Uhr im Alten Gemeindesaal. Sie brauchen nichts mitzubringen außer einem Herz für die Musik!

Ulrich Marahrens

Wer Interesse hat, melde sich nach den Sommerferien gerne bei
Evi Deelwater (Tel. 0421/6360656)
 oder jederzeit per Mail: deelwater@web.de



Malerei- & Bausanierungs-Betrieb

www.Malerei-Bohlmann-Omar.de

Hans-Georg Bohlmann Mobil 0171/6036463
Hassan Omar Mobil 0171/7443694

Wir führen für Sie aus:

- kreative Lasur- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Fassadenarbeiten
- sämtliche Bodenbelagsarbeiten
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Büro
04793 / 956916
Fax
04793 / 956926

Dornbusch 2 a 27729 Hambergen E-Mail: bohlmann-omar@t-online.de



*Uhren und
Schmuck in ihrer
schönsten Form!*

Luise Benjes
Uhrmachermeisterin

Hof Neuenkrug · Stader Str. 2
27729 Hambergen
Telefon (047 93) 1082
E-Mail: luise.benjes@ewetel.net



Neu: Liegendtransporte!

Taxen (5 u. 9-Sitzer) · Mietwagen · Kurierdienste,
Behinderten-, Rollstuhl u. Krankentransp. (sitz. u. liegend)

Restaurant · Campingplatz

H ...bequem und sicher
ankommen!
TAXI HARMS
Vollersode · Tel.(0 47 93) 89 40
www.taxi-harms.de



- Festräume bis 70 Personen
- Saisonale Küche
- Terrasse und Biergarten
- Wohnwagen- und Zeltplätze

H ...Gastronomie
in gepflegter Atmosphäre!
HEIDEHOF
Vollersode · Tel.(0 47 93) 35 88
www.heidehof-harms.de

Kümmerer-Angebot

Möchten Sie bei Ihren Gartenarbeiten unterstützt werden?
Ist Ihnen das Rasenmähen zu beschwerlich?
Die Kümmerer können Ihnen junge Menschen vermitteln,
die Ihnen für einen geringen Lohn zur Hand gehen.
Schüler der KGS in Hambergen haben sich bereit erklärt,
Gartenarbeiten u. a. zu übernehmen.

Wenden Sie sich bitte an: Kümmerin Ruth Benecke, Tel. 04794 584 (ab 18 Uhr)
und lassen Sie sich helfende Schüler vermitteln. (weitere Ansprechpartner: s. S. 29)

Sterntaleraktion 2012

Wir möchten Sie einladen, sich dieses Jahr wieder - oder zum ersten Mal - an der Sterntaleraktion zu beteiligen.

Damit können Sie schon im Vorfeld des Weihnachtsfestes Kindern und deren Familien eine Freude machen. Mit Ihrer Beteiligung und Spende können Sie eine Brücke schlagen, über die menschliche Wärme und Freude gebracht wird - ein Stück Menschlichkeit zu denen bringen, die von vielen Dingen ausgeschlossen sind und sich dadurch arm und benachteiligt fühlen.

Dieses Mal soll der ganze Bereich der Samtgemeinde Hambergen mit einbezogen werden, das heißt die Ortschaften der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen sowie Axstedt (Kirchengemeinde Bramstedt), Holste (Kirchengemeinde Beverstedt) und die Ortsteile Giehle, Ahrensdorf und Giehlermoor werden daran beteiligt.

Es wird jeweils ein Tannenbaum im Samtgemeinderathaus und im Gemeindehaus Hambergen stehen. Hier werden alle Sterne (mit einer Nummer versehen) aufgehängt, auf denen der Wunsch eines Kindes steht (im Wert von max. 30 €) und können von **Ihnen** dort abgeholt werden.

Sie kaufen das Geschenk, verpacken es mit dem Stern darauf und bringen es zu einem festen Zeitpunkt ins Gemeindehaus. Dort können die Kinder ca. 2 Tage vor Weihnachten ihr Geschenk zu festen Terminen abholen.



Das ganze muss verständlicherweise anonym passieren. Sie können, wenn Sie uns Nachricht geben, eine Spendenbescheinigung erhalten.

Im Oktober wird die Gruppe „55 plus“ gerne mit **Ihrer** Unterstützung Sterne basteln, die dann an die Kinder verschickt werden.

Der Termin dazu wird im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben. Auch alle weiteren Termine gibt es in der nächsten Ausgabe.

Machen Sie sich selbst ein Geschenk, in dem Sie einem Kind eine Freude machen!

Unterstützen Sie bitte diese Aktion!

*E. Gantzkow,
Vorsitzende des Stützpunktbeirates
Hambergen der Diakonischen Dienste*

Woche der Diakonie 2. bis 9. September 2012

Älter werden: Aus dem Leben schöpfen. Für mich und für andere.

Thematischer Schwerpunkt der diesjährigen Woche der Diakonie 2012 ist das Älter werden. Wir alle werden älter, jeden Tag ein wenig mehr. Das Thema Älterwerden beschäftigt alle Menschen, die Kinder in der KiTa genauso wie Jugendliche und Senioren. Die Diakonie mit ihren vielfältigen Angeboten begleitet Menschen von jung bis alt in ihren sehr unterschiedlichen Lebenssituationen. Dabei nimmt sie die verschiedenen Notlagen und Bedürfnisse wahr und sucht gemeinsam nach Antworten und Lösungen.

Älter werden: Die Jahre mit Leben füllen

Steigende Lebenserwartungen, rückgängige Geburtenzahlen – das Thema Älter werden nimmt in unserer Gesellschaft eine immer stärkere Rolle ein. Da lockt die Werbung mit dem Heilsversprechen des „aktiven Alterns“ durch Vitaminpillen und Gehirnjogging. Aber auch Kindern und Jugendlichen erscheint das Alter wichtig – vor allem verbunden mit dem ausdrücklichen Wunsch, endlich alt genug zu sein: Um länger aufbleiben zu dürfen, die Schule zu besuchen oder eine Berufsausbildung zu beginnen.

Egal welches Lebensalter jemand hat, mit Zeit und Engagement, Freude und Geld sind freiwillige und hauptamtliche Mitarbeitende der Diakonie für jeden Hilfesuchenden da. Mit vielfältigen diakonischen Einrichtungen wie dem Notruf Mirjam für Schwangere und Mütter, Kindertagesstätten, Schülernachhilfe und Jugendwerkstätten, Einrichtungen für kranke und alte Menschen, Trauercafé, Hospizdienst und Alleinerziehendentreff, bei der Tafel und im Fairkaufhaus sollen Menschen



den Gedanken der Nächstenliebe erfahren: „Du bist nicht allein, du wirst nicht ausgegrenzt. Du bist ein Teil von uns.“

Engagement für Teilhabe und Würde von Menschen aller Generationen

Mit dem diesjährigen Thema „Älter werden: Aus dem Leben schöpfen – für mich und andere“ legt die Woche der Diakonie den Fokus auf die generationenübergreifenden Angebote diakonischer Einrichtungen, die Menschen im Prozess des Alterns begleiten. Damit orientiert sich die Diakonie in Niedersachsen thematisch am „Europäischen Jahr des aktiven Alterns und der Solidarität zwischen den Generationen“, das die EU für 2012 ausgerufen hat.

Eine Übersicht der Veranstaltungen und viele weitere Informationen und Materialien zur Gestaltung von Aktionen und Gottesdienst finden Sie auf der Website

www.woche-der-diakonie.de

Auch Steine können predigen

In der Kirche predigen nicht nur Menschen, auch das Kirchengebäude selbst kann sozusagen eine Predigt in Stein oder in Holz sein. Wenn ich Konfirmanden zu Beginn ihrer Unterrichtszeit die Kirche zeige, dann sollen sie merken: schon der Raum, in dem die christliche Gemeinde sich versammelt und Gottesdienste feiert, verkündigt die zentrale christliche Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi von den Toten. An sich ist die Wallhöfener Kirche eine echt protestantische Kirche, in der es für das Auge nicht viel zu sehen gibt. Stattdessen ist alle Aufmerksamkeit konzentriert auf den Altarraum.

Der Altar ist von dem Worpsweder Bildhauer Ulrich Conrad aus Kirchheimer Muschelkalkkernstein gefertigt. Was ihn von sonst üblichen Altären unterscheidet, ist das große Loch in seiner Mitte. Es erinnert an die biblische Geschichte vom Ostermorgen, nach der - so berichtet es der Evangelist Markus - drei Frauen bei Sonnenaufgang das Grab Jesu aufsuchen, um den Leichnam mit wohlriechenden Ölen zu salben. Voller Sorge fragen sie sich auf ihrem Wege, wer ihnen den großen Stein, der das Grab verschließt, wegwälzen kann. Aber als sie ankommen, ist der Stein bereits fortgerollt und ein Engel verkündet den Frauen: das Grab ist leer, weil Jesus von den Toten auferstanden ist. Das Loch im Altar der Wallhöfener Kirche ist also ein Hinweis auf das leere Grab.

Auch das über dem Altar hängende Kreuz aus gesandstrahltem Fichtenholz ist von Ulrich Conrad hergestellt und weist gegenüber den allermeisten sonst in Kirchen befindlichen Kreuzen eine Besonderheit

auf. Es handelt sich nämlich nicht um ein sogenanntes Kruzifix, das den sterbenden oder bereits toten Jesus am Kreuz zeigt, sondern um ein Auferstehungskreuz: Jesus der Christus ist bereits auferstanden, sein Körper ist nicht mehr da, auch das Kreuz ist "leer", könnte man sagen, und der Tod ist nurmehr wie ein Abdruck im Holz. Wenn man genau hinschaut, sieht man die Abdrücke der Hände, der Füße und auch der Rippen, und zugleich ahnt man den österlichen Leib des Auferstandenen.



Vielleicht haben Sie Lust, sich den Altar oder das Kreuz in der Wallhöfener Kirche einmal genauer anzuschauen. Dann melden Sie sich doch im Pfarramt an oder besuchen unseren Gottesdienst.

Wolfgang Starke

5.8.2012

10 Uhr Regionaler Zeltgottesdienst zum Erntefest in **Spreddig**
(Pastor Marahrens mit Posaunenchor)

12.8.2012

10 Uhr Regionalgottesdienst mit Taufen (Pastor Hüncken)

19.8.2012

10 Uhr Zeltgottesdienst zum Hamberger Erntefest mit Posaunenchor
(Pastor Marahrens)

26.8.2012

15 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor
zur Verabschiedung von Pastor Heino Hüncken
(Superintendentin Rühlemann/Pastor Marahrens/Pastor Starke)

2.9.2012

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastor Marahrens)

7.9.2012

17 Uhr Einschulungsgottesdienst Grundschule Hambergen
(Pastor Marahrens)

18.30 Uhr Einschulungsgottesdienst Grundschule Ströhe
(Pastor Marahrens)

8.9.2012

14 Uhr Gottesdienst zum Lüberstedter Erntedankfest mit Posaunenchor
(Pastor Marahrens)

9.9.2012

10 Uhr Taufgottesdienst (Pastor Marahrens)

16.9.2012

18 Uhr Willkommensgottesdienst für die neuen Vorkonfirmanden
(Diakonin Pralle-Häusser)

19.9.2012

16 Uhr Andacht im Eichhof (Pastor Starke)

23.9.2012

10 Uhr Regionaler Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation
mit Kirchenchor und Posaunenchor (Pastor Starke)

30.9.2012

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Starke)

7.10.2012

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest mit Posaunenchor
(Pastor Marahrens)

5.8.2012

10 Uhr Regionaler Zeltgottesdienst zum Erntefest in **Spreddig**
(Pastor Marahrens mit Posaunenchor)

12.8.2012

10 Uhr Regionalgottesdienst mit Taufen in **Hambergen**
(Pastor Hüncken)

19.8.2012

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pastor Starke)

26.8.2012

15 Uhr Festgottesdienst in **Hambergen** mit Posaunenchor
zur Verabschiedung von Pastor Heino Hüncken
(Superintendentin Rühlemann/Pastor Marahrens/Pastor Starke)

1.9.2012

14.30 Uhr Feldgottesdienst zum Wallhöfener Erntefest mit Posaunenchor
(Pastor Starke)

8.9.2012

11 Uhr Einschulungsgottesdienst (Pastor Starke)

9.9.2012

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Starke)

16.9.2012

9.30 Uhr Plattdeutscher Zeltgottesdienst zum Bornreihner Erntefest
mit Posaunenchor (Pastor Gellersen, Bremerhaven)

23.9.2012

17 Uhr Andacht zur Goldenen Konfirmation (Pastor Starke)

30.9.2012

18 Uhr Willkommensgottesdienst für die neuen Vorkonfirmanden
(Pastor Starke)

7.10.2012

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest
(Pastor Starke)



STELLJES & ARMBRUST

BESTATTUNGEN

*Wir stehen Ihnen bei mit helfender Hand,
wenn das Leben eines geliebten Menschen
sein Ende fand...*

- Erledigung sämtlicher Formalitäten bei Erd-, Feuer-, See- und Anonym bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- eigene Abschiedsräume

Pennigbütteler Str. 54
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.stelljes-bestattungen.de
Telefon: 0 47 91 - 9 31 55 52
Mobil: 0 17 3 - 3 15 28 21
Fax: 0 47 91 - 9 31 55 49



TV SAT HIFI

Jens Zimmer

jens.zimmer@satspezi.de



Bahnhofstrasse 4B
27729 Hambergen

Tel.: 04793 - 83 28
Mobil: 0162 - 218 84 24

Vielen Dank allen Inserenten!
Sie ermöglichen es, dass dieser Gemeindebrief kostenlos in den Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen verteilt werden kann!

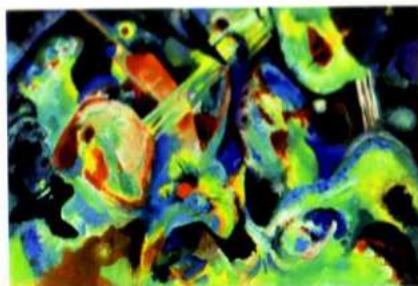
Freundeskreis der Kirchenmusik

Wenn Sie Interesse haben oder Mitglied im Freundeskreis e.V. werden wollen (Jahresbeitrag 15 €), wenden Sie sich bitte an

Sabine Bernau (1. Vorsitzende),

Tel. 04793 931021 werktags von 19-21 Uhr.

3. Mose 6, 17



Nach mir die Sintflut

Wer angesichts von Klimawandel und Naturkatastrophen meint, es gehe nur alles den Bach runter, dem kann die Heilige Schrift Hoffnung machen. Denn sie zeigt, dass es schon lange vor Erfindung von Ozonloch und Treibhauseffekt eine Überschwemmung gab, der weder Oderflut noch Hurrikans das Wasser reichen können. „Denn siehe, ich will eine Sintflut kommen lassen Alles, was auf Erden ist soll untergehen.“ Das hatte Gott laut 1. Mose 6, Vers 17 in heiligem Zorn über Gewalt und Terror auf der Erde beschlossen. Dann öffnete der Herr die Schleusen, setzte selbst die höchsten Gipfel unter Wasser und ersäufte seine Geschöpfe. Alle - bis auf einen Frommen und dessen Anhang: der auf einem Riesenkahn geschützte Noah darf sich retten. Gott erlaubt der Menschheit damit einen Neustart. Die Folgen seines Tuns sind dem Weltenlenker nämlich nicht egal. Keine Spur von einer Haltung, die sich am Motto „Nach mir die Sintflut“ ausrichtet. *rau*

Aus: „Wer sucht, der findet - Biblische Redewendungen neu entdeckt“, S. 18, Belser Verlag (hervorgegangen aus der Reihe „bibelfest“ der Stuttgarter Zeitung) - Das Gemälde zeigt Wassily Kandinskys „Improvisation Sintflut“

Reise 2012 mit der Kirchengemeinde

Davos im Kanton Graubünden, Schweiz



Im schriftlichen Rückblick fassten Teilnehmende ihre Eindrücke zusammen. Hier drei Äußerungen zum Programm:

Und der Bus, er kraxelt munter,
Berge rauf und wieder runter.
Zweimal dann mit Bahn statt Bus,
einmal auch ein Stück zu Fuß.
Schließlich mit der Schatzalpbahn
oder Rolltreppe hinan.
Nach der Touren Müh und Plag
war verdient der Ruhetag.
Insgesamt, so ist zu loben:
Anspruchsvoll und ausgewogen.
Doris und Fritz Hesemann, Hambergen

In Anlehnung an die Bergpredigt (Thema d. Andachten, Anm. d. Red.) stand die Reise auch auf einem guten Fundament. Dank der guten Planung und Betreuung klappte alles wunderbar. Der kleine Schwächeanfall des Busses war weiter nicht hinderlich. Die herrliche Bergwelt lag uns zu Füßen, mal lieblich, mal schroff und gigantisch. Mit blühenden Blumen, mal Schnee und winterlich.

Das Wetter hat es auch gut mit uns gemeint.
Es war für mich wie eine Reise in eine schöne Vergangenheit
Ich werde lange davon zehren und die vielen Eindrücke im Inneren bewahren..
(VerfasserIn unbekannt)

Von der Nordsee flachen Strand kamen wir ins Schweizerland.
Unsre Unterbringung war direkt in Davos, das Hotel, die Umgebung waren einfach grandios.

Der Anblick der Berge, der Täler und Seen, schneebedeckten Gipfel, wie wunderschön.

Dazu eine Wanderung bei Sonnenschein. Diese riesigen Berge, ach wie fühlte ich mich klein.

Ihr Kantone Tessin, Uri und hauptsächlich Graubünden: Ich würde euch gern intensiver ergründen:

Ich möchte auf euren Berggipfeln stehen und euer Land von oben sehn.

Doch dazu fehlt mir jetzt leider die Zeit, macht euch für meinen nächsten Urlaub bereit.
Marianne Halcomb, Dorum

Die Reise 2013 führt im Herbst zur dänischen Sonneninsel Bornholm.

Das Programm mit Anmeldeformular gibt es im Pfarrbüro. Jede/r ist herzlich eingeladen. Nach der Vorstellung der Reise in „de Brüch“ (Ausgabe April/Mai 2012) sind noch einige Plätze frei geblieben.

Für das Reiseteam: *Heino Hüncken*



Zukunftsgestalten

Allen Kindern eine Chance

Hier wird immer selbst gekocht und alles frisch zubereitet: Beim monatlichen Mittagstisch, der nach der Sommerpause jetzt wieder an jedem letzten Samstag im Monat stattfindet. Jeweils um 12 Uhr – und sicherlich auch einmal in Ihrer Nähe:

Am **25. August** in der „Arche“ in Hambergen

Am **29. September** im Kindergarten am Zauberwald in Ströhe

Am **27. Oktober** im „Alten Rathaus“ an der Bremer Straße

Am **24. November** im Kindergarten Wallhöfen

Welches Gericht es gibt? Das soll bei jedem Mittagstisch eine Überraschung bleiben. Nur soviel: Zur Mahlzeit gehören immer Getränke und ein leckerer Nachtisch. Und die Kinder sind eingeladen, sich um 11 Uhr einzufinden und bei der Zubereitung mitzumachen.

Lassen Sie sich überraschen. Wir können aber sagen, was es in der letzten Zeit als Mittagstisch für jung und alt gab:

In der Arche gab es im März Gegrilltes mit verschiedenen Salaten und Brot mit Kräuterbutter. Zum Nachtisch gab es einen Obstsalat.

In der Grundschule gab es im April einen herzhaften Kartoffelauflauf mit Salat.

Zum Nachtisch: Eis.

Im Mai servierte der Kindergarten Wallhöfen einen Paprikatopf mit Reis. Nachtisch: Apfel-Vanille-Grütze.

Im Kindergarten am Zauberwald in Ströhe wurde Pasta mit einer leckeren Hackfleischsoße auf den Tisch gestellt, dazu Salat und als Nachtisch Quark und frische Erdbeeren.

Die meisten Gerichte stammen aus dem Hamberger Kochbuch, das derzeit leider vergriffen ist und überarbeitet wieder zum Mittagstisch ausgegeben werden soll. Bis dahin wird zu jedem Essen das Rezept mitgeliefert.

Die Kinder essen umsonst, die Erwachsenen zahlen 1.50 € pro Person.

In Gemeinschaft essen – da schmeckt es am besten. Wenigstens einmal im Monat sollten Sie es sich gönnen.

Ihre Veranstalter freuen sich auf Sie!

Hinweis auf ein weiteres Projekt:

Im Oktober bieten wir **drei Schwimmkurse für fünf- und sechsjährige Kinder** an, gefördert von „Zukunftsgestalten – allen Kindern eine Chance“.

Auskunft geben im Kindergarten „Arche“ Olga Lechner und Jasmin Schumacher

Heino Hüncken, Pastor

Schulkinderverabschiedung und Einschulung



Es ist alle Jahre wieder ein ganz besonderer Gottesdienst, wenn unsere Kirche sich füllt mit all den Kindern, die mit einer Mischung von Selbstvertrauen und zurückhaltender Scheu ihrer Einschulung entgegengehen. So auch am 13. Juli, als sich die Arche-Schulkinder am Tag ihrer Entlassung aus dem Kindergarten unter dem Klang der Glocken in der Kirche einfanden.

Schutzengel – unter diesem Thema hatte das Arche-Team mit den Kindern Lieder eingeübt und sie vorbereitet auf diese erste wesentliche Station ihres Lebensweges. „Ich bin klasse, so wie ich bin! Ja, ich schaff das, ich kriege das hin!“, richtig vollmundig klang das Lied, das die Schulkinder am Schluss anstimmten, nachdem jede Gruppe mit einem Segenswort entlassen war.

Mein Schutzengel – dazu hatten sie sich zum Abschluss des Schulkinderprojekts ihre Gedanken gemacht, von ihren Erfahrungen, Hoffnungen und Wünschen er-

zählt und Bilder gemalt. Eindrücklich, mit welcher Offenheit und Ernsthaftigkeit sie sich äußerten. Und wie tief sinnig ihre Gedanken und ihr Blick sein können, unverstellt von all den hintergründigen Infragestellungen und inneren Vorbehalten, die das Bild des Schutzengels für uns Erwachsene eher verschleiert und verwischt.

Mein Schutzengel – in jedem Bild der Kinder kam eine ganz eigene Sichtweise zum Ausdruck; aber insgesamt sprachen sie doch alle ein und dieselbe Sprache. So steht das Titelbild dieses Gemeindebriefs beispielhaft für ihre gemeinsame Botschaft:

Mein Schutzengel – das ist jemand, der ganz einfach und selbstverständlich da ist, wenn ich ihn brauche; der mich freundlich ansieht und es gut mit mir meint; der mit seiner Ausstrahlung mir Geborgenheit und Wärme gibt; der die Dunkelheit und Angst von mir fernhält; dessen Flügel mir die Gewissheit geben,

dass es für ihn nichts gibt, was ihn hindern könnte; der auch mir Flügel verleiht, dass mir ganz leicht wird!

Die Bibel sagt das so: *Das ist meines Herzens Freude und Wonne, wenn ich dich mit fröhlichem Munde loben kann; wenn ich mich zu Bette lege, so denke ich an dich. Du bist mein Helfer, und im Schatten deiner Flügel werde ich froh. (Ps.63,6-8).*

Im Einschulungsgottesdienst nach den Ferien werde ich dann den Arche- und

den Sonnentau-Kindern aus dem Heißenbütteler Kindergarten noch mehr von dem Engel erzählen können, und wir werden singen:

„Bei Tag und Nacht, auf Schritt und Tritt, da geht mein guter Engel mit. Ich bin bei ihm geborgen und mach mir keine Sorgen.“

Ich freue mich darauf!
Ulrich Marahrens

Geburtstagskaffee

Seit Jahren ist er bereits ein zuverlässiger Bestandteil unseres Gemeindelebens, der Geburtstagskaffee, in der Regel alle 2 – 3 Monate jeweils am zweiten Mittwoch.

Alle Geburtstagskinder der Monate zuvor ab 70 Jahre lädt der Besuchsdienst dazu ein. Es ist immer ein gemütliches Beisammensein mit Gesprächen, Liedern, Berichten aus Kommune und Kirche und natürlich leckerem Kuchen und duftendem Kaffee.



Im September sind alle Geburtstagskinder der Monate Juni – August eingeladen

am Mittwoch, 12. September,
Beginn wie immer 15 Uhr
und Ende 16.30 Uhr.

Gerne sagen wir
Herzlich willkommen! Gute Unterhaltung! Lassen Sie es sich schmecken!

Der Besuchsdienst und Pastor Marahrens

Tag des Kindergottesdienstes in Hildesheim

Das Kinderkirchenteam machte sich am 2.6.2012 auf den Weg nach Hildesheim zum „TAG DES KINDERGOTTESDIENSTES“. Es erwartete uns ein riesiges Angebot von Werkstätten, ob biblisch, kreativ, musikalisch, spielerisch, es war für jeden etwas dabei. Über 750 Teilnehmer hatten sich angemeldet. Ich habe mich für die Bibelarbeit entschieden. Ich bekam viele Tipps, biblische Geschichten lebendig zu erzählen, damit sie die Langeweile vertreiben und Mut machen. Viel Spaß hatte ich auch bei den Mitmachgeschichten, die biblische Geschichten erleben lassen. Es war toll die Geschichte selbst zu erleben (zu spielen), man kann sie dann viel leichter verstehen. Ein toller Abschluss war der Abendmahlgottesdienst mit dem Landesbischof Ralf Meister. Es war für mich ein besonderes Erlebnis, mit so vielen Menschen Abendmahl zu feiern. Schade, dass solche Tage immer so schnell zu Ende gehen! Ich habe viel mitnehmen können und freue mich auf die nächste Kinderkirchenstaffel.

Magrit Rauf

Aus zeitlichen Gründen waren leider nur zwei Workshops möglich. Mit Elan startete die Werkstatt für „Unbegabte“ mit Rüdiger Pfeffer, Illustrator und Comiczeichner. Mit wenigen Strichen und Kreisen brachte er verschiedene Gesichter, Gefühlsausdrücke, Geschichten aufs Papier und wehte uns, per Schnellkurs, in seine Zeichentechniken ein.

Dass es auch andere Hilfsmittel als die Schere zum Basteln gibt, wurde uns im Workshop mit Susanne Franz, Pastorin,

gezeigt. Kreativer Umgang mit Hammer, Säge, Pfeile - und blitzschnell waren Laternen, Bilder und Musikinstrumente angefertigt.

Ein wunderbarer Tag im Michaeliskloster. Meine Erfahrungen aus den Workshops werde ich gern in den Kindergottesdienst einbringen.

Elke Böschen



Unter dem Motto „DEN HÜGEL BEWEGEN UND TANZEN“ begann nachmittags unsere Tanzwerkstatt mit unserem flotten Tangotänzer Manfred, der zwischen den Workshops noch als quirli-ger Hausmeister „Papke“ fungierte. Nach einem kurzen „Warm up“ studierten wir gruppenweise eine leichte Choreografie ein, bei der wir ein paar Tangoschritte erlernten.

Aus dem 3. Stock des Oratoriums hatten wir zudem einen fantastischen Ausblick auf die Landschaft von Hildesheim. Den Abschluss bildet ein kurzer Segen-Tanz und ein rundum schöner Tag nähert sich leider dem Ende. Birgit Reiher

Am 6. Tag des Kindergottesdienstes der Ev.-luth. Landeskirche Hannover haben Birgit Reiher und Petra Samko am Workshop „Bibelgeschichten gerappt, gesungen und verklunglicht“ teilgenommen. Lieder im Kindergottesdienst lassen Gemeinschaft erleben und bewirken Gemeinschaft, drücken Stimmungen und Gefühle aus und helfen, z.B. Freude aber auch Trauer besser auszudrücken. Lieder informieren, erzählen und verkündigen und tun uns als Singende gut. Die Funktionen von Liedern im Kindergottesdienst sind vielfältig. So können im Prinzip alle Elemente des Ki-Go besungen werden, z.B. Begrüßung, Vaterunser, Segen, Verabschiedung etc.. Was ist wichtig beim Singen mit Kin-

dern? Es gab viele methodisch-didaktische Hinweise zum Singen mit Kindern und einige musikalische Tipps, z.B. das Klatschen beim Singen oder Körperperkussion, die beim Sprechgesang unerlässlich ist. An welcher Stelle kann man andere Körperteile zur rhythmischen Liedbegleitung mit einbeziehen? Stampfen ... schlagen auf die Brust, auf die Schenkel etc.. Natürlich kann man die Lieder auch mit selbstgebaute Rhythmus-, Klang- und Melodieinstrumenten oder mit sogenannten Orffschen Instrumenten vielfältig und abwechslungsreich gestalten. Der Workshop hat mir viel Spaß gemacht, und ich freue mich darauf, wenn wir dieses bei uns in der Kinderkirche umsetzen können. Petra

Voranzeige: Kaffeeduft und frische Brötchen - Frauenfrühstück in Wallhöfen

Am **22. September** soll es wieder soweit sein – das Gemeindehaus in Wallhöfen öffnet sich für die Frauenarbeit in der Region und natürlich für Gäste im Rahmen eines Frauenfrühstücks. Wir bereiten ein Buffet für ungefähr 50 Personen und laden uns eine Referentin ein und genießen in Ruhe einen Samstagvormittag miteinander. Das Thema am Herbstanfang dreht sich um Mitmenschlichkeit und eigenen Seelenfrieden. Angelika Deden aus Ahler-



stedt wird uns besuchen und mit uns über die Kraft der Vergebung diskutieren. Sie betreut einen Buchladen und bringt uns ausgewählte Literatur mit – es wird also auch Zeit zum Stöbern am Büchertisch sein!

Wir beginnen, wie immer seit 11 Jahren, um 9:30 Uhr und grüßen Sie alle mit einem Herzlich willkommen zum Frauenfrühstück!
Uta Keller



 **Senioren Wohnpark
Weser GmbH**

Gut Leben im Alter

Wohnen und Pflegen in Hambergen

Haus „Eichhof“
Am Schützenplatz 9
27729 Hambergen
Tel: 04793 / 95 77 8 - 0
Fax: 04793 / 95 77 8 -20
haus-eichhof@wohnpark-weser.de



Service Nummer: 0421 / 89 82 480 · Telefax: 0421 / 84 00 1 20
Hauptverwaltung: Diepenau 2 · 28195 Bremen · www.wohnpark-weser.de

**Wir sind für Sie da:
MO-SA 8.00-20.00**

E neukauf
EDEKA *Schloen*

**Hambergen · Hauptstr. 1
Telefon: 0 47 93 - 9 30 20**



Wir lieben Lebensmittel.



 **Grundstückssachverständigenbüro**

Sven Klüßendorf

Verkehrswertermittlung
Gutachten zur Ermittlung
marktgerechter Mieten
und Pachten

 **Sven Klüßendorf
Immobilien e.Kfm.**

Hausverwaltung & Immobilienvermittlung

**Denken Sie an einen Verkauf
oder Vermietung Ihrer Immobilie?**
Sie können es dem Zufall überlassen oder von
Erfahrung und fachlicher Kompetenz profitieren.

**Sven Klüßendorf · Hauptstr. 46D · 27729 Hambergen · Telefon: 0 47 93 / 42 12 52
Telefax: 0 47 93 / 42 12 53 · www.immobilien-bewertung.net**





GERKEN
FENSTER UND TÜREN AUS KUNSTSTOFF
BAUELEMENTE • ROLLADEN • WINTERGÄRTEN



Bornreier Straße 46
27729 Wallhöfen
Telefon 0 47 93 • 20 00
Telefax 0 47 93 • 84 64

pflegen · betreuen · beraten



Diakonie 
Diakonische Dienste e.V.

**Diakonie-Station
Hambergen**
Mühlenstraße 6
Tel. (0 47 93) 82 06
Fax (0 47 91) 9 85 90 94

info@diakonischedienste.de
www.diakonischedienste.de

Damit Mutti gesund wird
und die Familie versorgt ist!

Ortrun Schmidt
Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin



Haushaltshilfe /
Krankheitsvertretung

04793 / 953060
0178 / 6946958
ortrunschmidt@web.de



Essen auf Rädern
AWO Menü Service
250 Menüs zur Auswahl
7 Menüs ab 26,- €
AWO OV Hambergen
Tel: 04793-1312



Ein Haus der Diakonie

Willkommen Zuhause!

In der behaglichen Atmosphäre des Alten- und Pflegeheims **Haus am Hang** in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet – ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen. Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Alten- und Pflegeheim
Haus am Hang
Am Hang 7
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 0 47 91 - 96 12-0
www.haus-am-hang-ohz.de
info@haus-am-hang-ohz.de

Haus
am Hang
Altenpflegeheim

Das KirchenCafe (mit Internet-Zugang)
im Gemeindehaus in Hambergen ist
für jedermann/jede Frau geöffnet:
mittwochs 10-12 + freitags 15-17 Uhr

Bewirtung durch die **Gruppe 55plus**
Bis zum 15.8. machen wir Ferien!

Herzlichen Dank... sagt der Kirchenvorstand
Wallhöfen Frau **Anna Böschen**, die seit 1996
die Gemeindebriefe In der Heide in Wallhöfen
ausgetragen hat. Am 5. September wird sie 89
Jahre, und nun soll es reichen! Es kann aber
sein, wenn sie Lust auf einen Spaziergang hat,
dass sie manchmal noch Horst Romahn begleit-
tet, der ihren Anteil jetzt mit übernimmt. Auch
dafür vielen Dank!

KinderKirche in Hambergen

Neue Staffel vor den Herbstferien
ab 27. September
donnerstags 15-16 Uhr, Gemeindehaus
Wir freuen uns auf Euch!



Die **Hamberger Kirche**
ist bis zum Erntedankfest
immer von Donnerstag
bis Montag in der Zeit
von 10 bis 17 Uhr
geöffnet.

Anmeldung der Vorkonfirmanden in Wallhöfen:

Dienstag, 11.9. 2012,
15 Uhr, Gemeindehaus

KinderKirche in Wallhöfen

Beginn am 21.9.2012, 14.30 Uhr
(weitere Termine: 28.9, 5.10, 12.10.)
Thema: Abraham und Lot.
Ihr werdet viele spannende Geschichten dar-
über hören und auch selber spielen. Seid Ihr
dabei? Wir freuen uns auf Euch.

Wussten Sie schon, dass man unsere
Gemeinderäume in Hambergen und Wall-
höfen anmieten kann zur Durchführung
von Familienfeiern?

Fragen Sie gerne an im Kirchenbüro
Hambergen bei Frau Ute Christgau (Tel.
95000) oder im Kirchenbüro Wallhöfen
bei Frau Marion Bödeker (Tel. 2127).

Möchten Sie besucht werden?

Dann melden Sie sich bitte im
Pfarramt Hambergen (Tel. 95000)
oder Wallhöfen (Tel. 2127) oder
bei den Mitgliedern der
Besuchsdienste.

Sie benötigen Hilfe /
Unterstützung / einen Fahrdienst ...?
Wenden Sie sich bitte an die Gruppe
**„Alt werden in der Samtgemeinde
Hambergen - die Kümmerer“**

Ansprechpartner:
L. Hudalla, Tel. 956939
M. Kluge, Tel. 953526
H. Pukies, Tel. 1243

Die **Kümmerer** bieten an:
PC-Kurse für Ältere
(Word, Excel, Bildbearbeitung...)

Infos und Anmeldungen:
W. Samberg, Tel. :04793 1045
oder H. Pukies, Tel. 1243

Fleischerei **THAMM** Tradition aus der Region

- Eigene Schlachtung von Tieren aus der Region
- Kurze Transportwege, beste Fleischqualität
- Hausgemachte Qualitätsprodukte
- Party-Service

Hambergen • Bahnhofstraße 25 • Tel. 04793-22 24

pavatex

Schweizer Holzfaserplatten,
Baustoffe der Natur.

Holzfaserdämmstoffe –
seit Jahrzehnten bewährt
und ökologisch

**Holz Bau-
Murken GmbH**

Zimmerei • Holzhandel
Landstraße 4
27729 Lübberstedt
Telefon 04793-22 06



**Dächer, Wände
und Böden
innovativ sanieren**

Himmliche Zeiten für Ihre Füße!

Mobile Fußpflege

Karin Schäpe

04793 - 8701

0175 - 7465160



Hausinstallation GmbH **Heinz-Günter Klusmann**

Heizungs- und Lüftungsbau-Meister • Elektro-Meister

Garlstedter Straße 7 • 27729 Hambergen • Telefon (0 47 93) 36 30
Heizung • Elektro • Sanitär • Gas • Oelfeuerung • Kundendienst



**Manfred
Seidelmann**

Physiotherapeut /
Manualtherapeut

Am Schützenplatz 9
27729 Hambergen

Tel. 0 47 93 / 36 33
Fax 0 47 93 / 95 37 90

kg-seidelmann@t-online.de



Bestattungsinstitut Rathjen Inb. M. Lange

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen
sowie eigener Trauerdruck
Sterbeversicherungen**

Meyerhofstraße 7
27616 Beverstedt

Telefon 04747/567

Mobil 0171/9357485



Eltern

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Frauen

Frauenhilfe Heißenbüttel-Heilsdorf:

Donn. 16.8., 18 Uhr, Grillen in Heilsdorf, + 20.9., KiGa“ Sonnentau“, 19.30 Uhr

Frauenhilfe Lübberstedt: Mittwoch, 1.8., Mühlengebäude, 15 Uhr

Frauenhilfe Ströhe-Spreddig: Donnerstag, 6.9., Ausflug

Frauenhilfe Wallhöfen: Mittwoch, 5.9., Gemeindehaus, 14.30 Uhr

Frauenkreis Wallhöfen: Mittwoch, 29.8., Gemeindehaus 15.30 Uhr

Jugendliche

Jugendmitarbeiterkreis in Hambergen: jeden 1. Donn. im Monat, Gemeindehaus, 18.15 Uhr

Kinder

Spielgruppe „Rasselbande“ Wallhöfen: mittwochs + freitags, Gemeindehaus, 9-12 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor: montags, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Posaunenchor: mittwochs, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Senioren

Handarbeitsgruppe: mittwochs, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Bibelfrühstück Ströhe: letzter Freitag im Monat, Heimathaus, 9.30 Uhr

Seniorentanz: jeden Mittwoch, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

Seniorenstanz: 14tägig montags, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

„55plus - dem Leben auf der Spur“: jeden 2. Dienstag im Monat, 16 Uhr

„Alt werden in der Samtgemeinde Hambergen“: alle 2 Monate, am letzten Freitag, 14 Uhr

Suchthilfe

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 20 Uhr

Freundeskreis für Suchtkranke Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 20 Uhr

Trauernde

Bitte wenden Sie sich an die Pastoren Heino Hüncken (bis zum 30.8.2012) und Ulrich Mahrens in Hambergen oder Wolfgang Starke in Wallhöfen

Hambergen

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Renate Heckelen

Tel. 8321

Pastor Heino Hüncken (bis zum 30.8.2012) **Pfarrbezirk I**

Tel. 95030

E-mail: Heino.Huencken@evlka.de

Pastor Ulrich Marahrens, **Pfarrbezirk II**

Tel. 95008

E-mail: Ulrich.Marahrens@evlka.de

Pfarrsekretärin: Ute Christgau

Friedhofsverwaltung und

Pfarrbüro im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2

Tel. 95000

Öffnungszeiten:

montags, mittwochs + freitags 10 bis 12 Uhr, dienstags 15 bis 17 Uhr,

donnerstags 16 bis 18 Uhr

Fax 95050

E-mail: kg.hambergen@evlka.de

Wallhöfen

Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Wolfgang Starke

Tel. 2127

Pfarrbüro An der Kirche 1

Pfarrsekretärin: Marion Bödeker

Tel. 2127

Öffnungszeiten: dienstags 15-18 Uhr, freitags 9-12 Uhr

E-mail: info@kirche-wallhoeften.de

Region Hambergen-Wallhöfen

Diakonin Uta Pralle-Häusser

privat Tel. 04791/981415

E-mail: uta.pralle-haessler@evlka.de

dienstl. Tel. 9539109

Diakonie-Station Hambergen, Mühlenstr. 6

Tel. 8206

E-mail: info@diakonisdienste.de

oder Tel. 04791/986040

Dorfhelferinnen-Station:

Einsatzleiterin Anke Peper

Tel. 8712

Kirchenchor Hambergen-Wallhöfen: Chorleiterin Evi Deelwater

Tel. 0421/6360656

Posaunenchor Wallhöfen-Hambergen: Chorleiter Axel Prigge

Tel. 956770

außerdem

Diakonisches Werk in Osterholz-Scharmbeck, Kirchenstr. 5

mit 11 Fachdiensten

Tel. 04791 806-80/81

TelefonSeelsorge Elbe-Weser

Tel. 0800-1110111

Internet: www.Kirchengemeinde-Hambergen.de

www.kirche-wallhoeften.de